

## Warum, lieber Tod...?

Glenn Ringtved und Charlotte Pardi

Rößler Verlag 2002

ISBN 3-922681-16-6

Mit Illust. von Charlotte Pardi

32 Seiten, durchgehend farbig illustriert,

31,0 x 21,4 cm, Pappe laminiert.

ISBN 3-922681-16-6, Preis: 10.95 € / 19.50 sFr.



Verlagsinfo:

„Glenn Ringtved - Charlotte Pardi : Warum, lieber Tod...?

Wie Kindern erklären, warum Menschen sterben müssen? Wie passen Freude und Leid, Lachen und Weinen zusammen? Und was wäre wenn Gevatter Tod selbst über Leben und Sterben bei einer Tasse Kaffee am Küchentisch erzählt? Mit seiner einfühlsamen Geschichte über den Tod der Großmutter macht Glenn Ringtved Unbegreifliches klar und hilft Kindern und Eltern, die Sprachlosigkeit zu überwinden.

Ein unsentimentales Buch mit eindringlichen Illustrationen von Charlotte Pardi. Ab 4 Jahre"

Ein großformatiges Bilderbuch mit 28 Seiten, jeweils kurzen Texten, zum Vorlesen für Kinder mit kurzer Aufmerksamkeitsspanne.

Der Autor widmet das Buch seiner (zweifelloos verstorbenen) Mutter, und insofern darf man die notwendige Authentizität unterstellen. Ernsthaftigkeit, Liebe und Trauer sprechen aus Bildern und Text.

Der Autor fantasiert den nahenden Tod einer geliebten Großmutter als körperlich anwesend. Er sitzt als finstere Gestalt mit den vier traurigen und besorgten Kindern am Tisch. Er ist unheimlich, aber „die Kinder hatten keine Angst vor ihm...“ Sie versuchen, ihn durch reichliches Kaffee-Angebot von seiner Pflicht, die Großmutter abzuholen, noch ein bißchen abzulenken. Erwachsene sind nicht da - man könnte das so deuten, daß sie sozusagen in der Gestalt der kaffeetrinkenden und deprimierten Todesgestalt kondensiert sind.

Der Kern der Geschichte schließlich ist eine Allegorie, die der Tod den Kindern erzählt, um ihnen die Wahrheit von Leben, Tod, Trauer und Freude zu vermitteln: Wie die Brüder Leid und Weinen auf die Schwestern Freude und Lachen treffen, und wie sie eine harmonische und unauflöslche Gemeinschaft bilden.

Der Tod wird als mächtig, ernst, aber letztlich gütig geschildert. Mit dem Satz „Flieg, liebe Seele, flieg...“, mit der er den Sterbevorgang abschließt, vermittelt er eine traditionelle und trostreiche Vorstellung, die sehr wahrscheinlich von der Mehrheit unserer Zeitgenossen geteilt wird.

Das Buch ist seriös. Ob es für Kinder hilfreich ist, entscheidet sich möglicherweise mehr an der Haltung und Handhabung des Erwachsenen, der es vorliest, als am Inhalt an sich.